

## **Abschatz, Hans Assmann von: 51. Die Schöne im Fieber (1704)**

- 1 Die Hitze lob' ich zwar/ die deine Brust entzündet/
- 2 Und die natürliche Bewegung dir verrückt/
- 3 Doch glaube/ daß sich nicht darauff mein Wünschen gründet/
- 4 Daß du mit solcher Qual solt lange seyn bestrickt.
- 5 Wenn man dich aber in der Hitze schöner findet/
- 6 Und wenn dein mattes Aug' uns lindre Stralen schickt/
- 7 So dencke/ daß man thut/ worzu Natur verbindet/
- 8 Sich selber gönnt und hofft mehr so zu seyn beglückt.
- 9 Beklaget sich dein Mund/ gehn Seufftzer von dem Herten/
- 10 Thut dir verborgner Brand in allen Adern weh/
- 11 So hoff' ich Beyleid auch von dir bey gleichen Schmertzen.
- 12 Kan ich in Hitz und Frost dich ungescheut verehren/
- 13 So mag die gantze Welt mir zum Vergnügen hören:
- 14 Ich lieb und hoffe stets/ es gehe wie es geh.

(Textopus: 51. Die Schöne im Fieber. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1165>)